



Struktur:

- Immer mehr Personen aus dem NWJV J-Team übernehmen in den Kreisen (z.B. Annika Hof zum Berge (KJL Bochum-Ennepe)), Bezirke (z.B. BJL Sandra Wolski (BJL Düsseldorf)), Land (z.B. Daniel Skakavac (stellv. VJL)) und DJB (Moritz Bellmann (stellv. Bundesjugendleiter)).
- Moritz Belmann zum stellvertretenden Bundesjugendleiter gewählt worden
- Marie-Kristin Klaff und Johanna Rosema neue Jugendsprecherinnen im Verband. Ein Dank an die beiden bisherigen Jugendsprecherinnen Sandra Wolski und Laura Karrengarn, die sich jetzt neuen Herausforderungen stellen
- „Generationswechsel“ in den Bezirken Düsseldorf und Köln: Sandra Wolski und Katrin Marahrens als neue Bezirksjugendleiterinnen gewählt.

Wettkampf-Erfolge:

- DVMM U18: Titel an Judo Crocodiles Büren (m) und Bronze an SU Annen (w)
- Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für Frauen U 18, Männer U 18, Frauen U 21 und Männer U 21 holten die Männer den Titel und die Frauen holten Bronze

Sportverkehr:

- Crocodiles Cup
findet ab 2014 nicht mehr in der Zuständigkeit des NWJVs statt.
- Teilnehmer Rückgang bei WdEM U18 und U21.
Die Verbandsjugendleitung plant erst mal für die U18 keine Änderungen der Qualifikationsrunde. Die WdEM wird 2014 an einem Tag auf 5 Matten durchgeführt.
Für die U21 werden die Bezirkseinzelschaften abgeschafft und eine Nordrhein- bzw. Westfalen-Meisterschaft eingeführt. Jeweils 6 Qualifikationsplätze im männlichen bzw. 4 Qualifikationsplätze im weiblichen Bereich. Durchführung nach wie vor an einem Tag.
Einen großen Faktor beim Teilnehmerrückgang in diesen beiden Altersklassen scheint der doppelte Abiturjahrgang inne zu haben.
- LET U15 muss nächstes nach den Nordrhein- und Westfalen-Turnier stattfinden
- über 800 Judoka beim Nordrhein- und Westfalen-Turnier am Start



- Bei der U15 (LET und Nordrhein - und Westfalen-Turnier) wurden die Gewichtsklassen -31 (männlich) und -30kg (weiblich) getestet. Weitere Tests auf Kreis- und Bezirksebene laufen noch, aber für eine WdEM reicht es nicht. Wird es auch 2014 für die beiden Maßnahmen geben wird.
- Teilnehmerzahlen auf Landesebene konstant.
- 5. Bonn Open super verlaufen. 1/5 ausländische Judoka. Steigerung der Teilnehmerzahlen.
- Beide Sichtungsturniere (Herne / Holzwickede) wurden wieder sehr gut angenommen und durchgeführt. Lehrgang (70 – 100 Teilnehmer) am Freitagabend in Herne etabliert
- Umstellung des Terminplanes der Einzelmeisterschaften (alle im ersten Halbjahr) und Mannschaftsmeisterschaften (alle im zweiten Halbjahr) ab 2014.
- NWJV-Vereine nehmen viel an Maßnahmen außerhalb von NRW teil. Leider fehlt, fast immer, bei Auslandsstarts die Info an den NWJV. Es geht nicht um eine Genehmigung der Maßnahme sondern um Information und im Schadensfalle um die Haftung. Keine Info an den NWJV kein Versicherungsschutz. Dies müssen wir unseren Vereinen, zu Ihrem Schutz, besser rüber bringen.
Die Teilnahme und auch die teilweisen sehr guten Ergebnisse kann man wiederum auf Facebook zur Kenntnis nehmen.
- Es wurde eine neue Wettkampflizenzmatrix erstellt. Außerdem wurden die Sonderregeln der Jugend des DJB an den NWJV angepasst und veröffentlicht.
- Einführung der U9 hat sich bewährt.

Ferienmaßnahmen & Trainingscamps:

- Internationales Trainingscamp U16 mit über 120 TN in Köln statt Duisburg (wegen Renovierung)
- 26. Sommerschule und 8. Talentcamp mit Erfolg durchgeführt

Jugendpolitik:

- NWJV-Jugendkongress mit knapp 100 Teilnehmern gut besucht

Partizipation/junges Ehrenamt:

- Judo-J-Team im Rahmen des Deutsch-Japanischen Austausches unter der Leitung von Daniel Skakavac (stellv. VJL) in Japan

Jahresbericht 2013 der Verbandsjugendleitung



- Judo-J-Team gewinnt beim RWE-Wettbewerb „J-Team 2013 - Junges Engagement“ Preis: 1.500,- €
- Das Judo-J-Team hat sich sehr stark ehrenamtlich beim Judo-Festival engagiert

Bildungsarbeit:

- 2. Junior-Manager-Ausbildung in Kooperation mit dem KSB Ennepe/Ruhr in Elburg/NL – 15 TN
- Über 50 TN bei den beiden Trainerassistentenausbildungen für Bezirkskader in Godesberg und Witten

Allgemein:

- Die Facebook-Gruppe des NWJV hat ~2300 Mitglieder und wächst.
- Vorwoche zum Judo-Grand-Prix mit zahlreichen Aktionen Gewaltprävention, Integration und Schulturnier.
- NWJV-Fan-Block sorgte beim Judo-Grand-Prix wieder für Stimmung. Highlight der Judo-Harlem-Shake nach der Idee von Christian Kaufhold

Jugendleitung:

- Silvia Kaese neue stellvertretende Verbandsjugendleiterin

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirks- und Kreistrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Mit sportlichem Gruß
In Namen der Verbandsjugendleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Brautig', with a long horizontal stroke extending to the right.